

35ÈME FESTIVAL INTERNATIONAL DU FILM FRANCOPHONE
31 octobre au 7 novembre 2018



Pressemitteilung
06. November 2019

Die Preisträger der 36. Französischen Filmtage

BITTE BEACHTEN SIE DIE SPERRFRIST BIS ZUM 6.11. UM 19.30

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

von der queeren Wasserball-Wohlfühlkomödie bis zum behutsamen Kammerstück auf einer Vogelschutzinsel war auf den 36. Französischen Filmtagen alles vertreten, was entspannende, inspirierende, nachdenkliche oder aufregende Stunden im Kinosaal verspricht. Und das wurde gut genutzt. Eine Zuschauerin hat uns geschrieben: "Nach 13 Filmen von Mittwoch bis Sonntag ist für mich wieder Arbeit angesagt. Ich habe es wie immer sehr genossen und gratuliere auch zu diesen Filmtagen. Mein Lieblings-Jahres-Event!" Das Programm kam also an! Darüber freuen wir uns und darauf sind wir stolz. Auch die in diesem Jahr besonders zahlreichen Diskussionen fanden viele interessierte Zuhörer*innen. Das Cinéconcert „Metropolis“ mit der Musik von Murcof bot vollkommen neue Eindrücke von diesem Klassiker des Science-Fiction-Films, das temporäre Graffiti von ZAG und Anje Lag auf den Holzmarkttreppen kam bei allen Passant*innen gut an und unsere Gäste fühlten sich wohl und ließen sich voll auf Tübingen und das Kinopublikum ein. Wir hatten wie immer viel Arbeit aber noch mehr Spaß und sagen MERCI BEAUCOUP allen, die zum Gelingen der 36. Französischen Filmtage beigetragen haben.

Et voilà: Alle Preise und Preisträger der 36. Französischen Filmtage Tübingen Stuttgart:

Internationaler Wettbewerb

Filmtage-Tübingen-Preis: 5000 Euro, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen Tübingen

„L'autre continent“ – Romain Cogitore

Die Begründung der Jury (Madeleine Corbat, Marine Francen, Pascal Tessaud):

Einstimmig wählten wir, die Jury, Romain Cogitores Film *L'Autre Continent*, der uns sowohl durch seine gekonnte Umsetzung, die schauspielerische Leistung als auch durch seinen feinsinnigen Blick berührte und beeindruckte. Die filmische Erkundung der Liebesbeziehung ist ungewöhnlich und überwältigend.

À l'unanimité, nous avons choisi le film L'Autre Continent de Romain Cogitore qui nous a à la fois touché et impressionné pour la maîtrise de sa mise en scène, la qualité d'interprétation et la subtilité de son regard. Son exploration du lien amoureux est atypique et bouleversante.

Kurzfilmwettbewerb: 1000 Euro, gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen.

„One After the Other“ von Nicolas Pégon

Die Begründung der Jury (Madeleine Corbat, Marine Francen, Pascal Tessaud):

Von den 13 gezeigten Kurzfilmen wurde *One after the other* von der Jury einstimmig für die Originalität seiner Mischung aus Animations- und Dokumentarfilm, sowie für die ästhetische Vielfalt seiner Umsetzung gelobt. Die Tonarbeit hebt besonders die Stimme eines Musikers in seinem Schaffensraum hervor. Es handelt sich um einen vielversprechenden und einzigartigen Film.

Parmi les 13 courts-métrages visionnés, One after the other a fait l'unanimité du jury pour l'originalité du mélange animation et documentaire, et pour la pluralité esthétique de sa mise en scène. Le travail sonore, original, met en avant la parole d'un musicien dans son espace de création. C'est un film prometteur et singulier.

Stuttgarter Publikumspreis: 1.000 €, gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart

„Les Misérables“ Ladj Ly

Französischer Wettbewerb

Tübinger Publikumspreis: 2.500 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen

„Les crévettes pailletées“ – Cédric Le Gallo et Maxime Govare

Verleihförderpreis: 21 000 Euro, gestiftet von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Unifrance und dem Deutsch-Französischen Jugendwerk (OFAJ). Das Geld erhält derjenige deutsche Verleih, der den Gewinnerfilm des Tübinger Publikumspreises in die deutschen Kinos bringen wird.

„Les crévettes pailletées“ – Cédric Le Gallo et Maxime Govare

Preis der Jugendjury Tübingen: 1000 Euro, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen Tübingen

„Fourmi“ – Hervé Mimran

Die Begründung der Jury:

Der Film erzählt die berührende Geschichte des fußballverrückten zwölfjährigen Théo, der mit einer außergewöhnlichen Lügengeschichte sein ganzes Umfeld auf den Kopf stellt. „Fourmi“ gefällt uns sehr, da man sich hervorragend in die Rolle des Hauptdarstellers hineinversetzen kann. Durch den stimmigen Spannungsbogen, die abwechslungsreiche Kameraführung und die passende Filmmusik überzeugt „Fourmi“ mit einem geglückten Gesamtbild.

Preis der Jugendjury Stuttgart: 1000 Euro, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart:

„Le Mystère Henri Pick“ – Rémi Bezançon

Die Begründung der Jury:

Als Gewinnerfilm haben wir „Le Mystère Henri Pick“ ausgesucht, weil es eine sehr außergewöhnliche Grundsituation und ein origineller und detaillierter Fall mit intelligentem Humor ist. Die Geschichte an sich ist auch sehr durchdacht, abgerundet und mitreißend. Es hat Spaß gemacht ihn anzuschauen, aber auch im Nachhinein sich darüber Gedanken zu machen. Nach diesem Film konnte man das Kino mit einem Lächeln im Gesicht verlassen.

Der Film hat ein hervorragendes Setdesign mit schönen Aufnahmen der Bretagne, wo der Film spielt (französisches Ambiente). Die Bibliothek der abgelehnten Manuskripte ist sehr gemütlich und man bekommt richtig Lust selbst einmal dort herum zu stöbern. Die Kamera ist ruhig und hochwertig

Tübinger/Stuttgarter Schülerkurzfilmwettbewerb: 500 Euro, gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen und von der Finanzgruppe BW

Angesichts der hohen Qualität der eingereichten Filme, hatte es die dreiköpfige Jury um Schul kino-Organisatorin Beate Nonhoff in diesem Jahr nicht leicht bei der Prämierung im Studio Museum. Weil es aber jeweils nur einen Preisträger gibt, konnten sich zwei weitere Filme über eine „mention spéciale“ (lobende Erwähnung) freuen.

Allen ausgezeichneten Kurzfilmen bescheinigte die Jury eine richtig gut entwickelte Geschichte, durch Filmmusik, Dialoge, Schauspielkunst sowie gekonnte Schnitt- und Tontechnik spannungsreich aufgeladen. Besonders hervorgehoben hat sie das zum Teil erfindungsreiche und pragmatische Troubleshooting, die wundervolle Ästhetik und den klaren Blick auf unser aktuelles gesellschaftliches Umfeld in „Un clown, un voleur, un menteur et deux femmes“.

Die Preisträger des Schülerkurzfilmwettbewerbs 2019 sind:

Compte tenu de la qualité des films en compétition, le jury de trois membres présidé par Beate Nonhoff, organisatrice du Schulkino, n'a pas eu la tâche facile cette année pour décerner le prix au Studio Museum. Mais comme il n'y a qu'un gagnant par catégorie, deux autres films ont reçu une "mention spéciale".

Le jury a souligné la qualité de tous les courts-métrages primés notamment leur intrigue bien ficelée, pleine de suspense et le soin particulier pour la musique, pour les dialogues, l'art scénique, le montage visuel et sonore. Le jury a loué le travail d'improvisation à la fois inventif et pragmatique, la merveilleuse esthétique ainsi que le regard précis sur les enjeux du monde actuel dans "Un clown, un voleur, un menteur et deux femmes".

Les gagnants du Schülerkurzfilmwettbewerb 2019 sont :

“Un dilemme” – Johannes-Widmann-Gemeinschaftsschule, Sindelfingen, Klasse 7a/b

In der Kategorie Unter-/Mittelstufe

Lobende Erwähnung: „Semer la zizanie ou la nouvelle” - Theodor-Heuss-Gymnasium, Esslingen, Klasse 8c/d

“ Un clown, un voleur, un menteur et deux femmes ” – Friedrich-List-Gymnasium, Reutlingen, stufenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt Klassen 8-12

In der Kategorie Oberstufe.

Lobende Erwähnung: “J’étais, je suis, je serai” – Paul-Disterbarth-Gymnasium, Obersulm, Klasse 12

Die Zuschauerzahlen sind noch nicht ausgezählt, aber wir sind zuversichtlich, nach einem kleinen Rückgang im Vorjahr mit ungefähr 14500 Zuschauer*innen wieder an den Stadt von 2018 anknüpfen zu können. Im Schulkino waren ungefähr 2500 Kinder und Jugendliche. Auch die Kinobetreiber sind

hochzufrieden mit den 36. Französischen Filmtagen, für das Kamino war es das beste Jahr, seit Reutlingen wieder dabei ist.

Jetzt freuen wir uns alle auf einen stimmungsvollen Abschlussabend in Tübingen und auf den märchenhaften Film über die „L'Histoire incroyable du facteur Cheval“ von Nils Tavernier.

Cordialement

Christopher Buchholz – Festivalleitung

Andrea Bachmann – Pressearbeit

Filmpreise

Internationaler Wettbewerb:

Filmtage-Tübingen-Preis: 5.000 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen Tübingen

Kurzfilmwettbewerb: 1.000 €, gestiftet von der Kreissparkasse Tübingen

Stuttgarter Publikumspreis: 1.000 €, gestiftet von Arthaus Filmtheater Stuttgart

Tübinger Publikumspreis: 2.500 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen

Französischer Wettbewerb

Verleihförderpreis: 21.000 €, gestiftet von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg, Unifrance und OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk. Das Preisgeld erhält derjenige deutsche Verleih, der den Gewinnerfilm des Tübinger Publikumspreises in die deutschen Kinos bringt.

Preis der Jugendjury Tübingen: 1.000 €, gestiftet von den Vereinigten Lichtspielen

Preis der Jugendjury Stuttgart: 1.000 €, gestiftet von der Landeshauptstadt Stuttgart

Tübinger/Stuttgarter Schülerkurzfilm Wettbewerb: 500 € gestiftet von dem Verbundunternehmen LBS Südwest, der SV Sparkassen Versicherung, der LBBW Landesbank Baden-Württemberg, den Stadtwerken Tübingen GmbH und dem Ernst Klett Verlag.

Förderer, Sponsoren und Partner der 36. Französischen Filmtage

Förderer der Französischen Filmtage

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst Berlin

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin

Die Regierung von Quebec

Vertretung der Regierung von Quebec, Berlin

Institut Français Deutschland

Institut Français Paris

Johannes-Löchner-Stiftung

Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart

LBBW Landesbank Baden-Württemberg

Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

OFAJ – Deutsch-Französisches Jugendwerk

Schweizerisches Generalkonsulat, Stuttgart

Société des auteurs, compositeurs et éditeurs de musique, Sacem

Société de développement des entreprises culturelles du Québec S.O.D.E.C.

Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg

Stadt Tübingen

Stadt Stuttgart

SV Sparkassen Versicherung
Die Stiftung Swiss Films
Unifrance Film International, Paris
Verbundunternehmen LBS Südwest
W.B.I. Wallonie-Bruxelles International

Hauptsponsoren

ARTE
Kreissparkasse Tübingen
Vereinigte Lichtspiele Tübingen

Sponsoren

Arthaus Filmtheater Stuttgart GmbH
Baisinger
Bouvet-Ladubay
Stadtwerke Tübingen
Teinacher

Kooperationspartner der Französischen Filmtage

A.C.I.D., Paris
Ambassade de France - Bureau du cinéma et des médias, Berlin
d.a.i. Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen
Ernst Klett Verlag
EZEf
Filmakademie Ludwigsburg
Forum Afrikanum, Stuttgart
Geschichtstalk im Super 7000
Hochschule der Medien Stuttgart
Institut Culturel Franco-Allemand, Tübingen (ICFA)
Institut Français Paris
Institut Français Stuttgart
Internationales Trickfilmfestival Stuttgart (ITFS)
Kamino Programm kino Reutlingen eG
Max Planck Institute for Intelligent Systems Tübingen Campus
SWR
Universität Tübingen
Zentrum für Medienkompetenz der Universität Tübingen

Medienpartner

ARTE, CineOnline.net, FestivalTV, film-rezensionen, Radio Wüste Welle, Schwäbisches Tagblatt